

# Bayerische Vermessungsverwaltung

## Vermessungsantrag

wird vom Amt ausgefüllt

.....  
 Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

.....  
 Straße HsNr

.....  
 PLZ Ort

<b>Einlaufdatum</b>
<b>Antragsnummer</b>
<b>Gemarkung</b>
<b>VGL</b>

Zutreffendes bitte ankreuzen .

<b>1. Antragsteller / Antragstellerin</b> Name, Vorname <hr/> Straße und Hausnummer, PLZ, Wohnort <hr/> Erreichbar unter Telefon (mit Vorwahl), Mobiltelefon, Fax, E-Mail	beteiligt als <input type="checkbox"/> Grundstückseigentümer <input type="checkbox"/> Sonstige/r (siehe Hinweise unter 7.)
<b>2. Art der Vermessung</b> <input type="checkbox"/> Zerlegung / Teilung      Notarielle Beurkundung ist erfolgt durch: <input type="checkbox"/> Grenzermittlung / Grenzwiederherstellung <input type="checkbox"/> Sonstiges (z.B. Baufall, Verschmelzung, Umlegung – bitte angeben)	
<b>3. Betroffene Flurstücke</b> Gemarkung(en) / Flurstück(e)	
<b>4. Gebühren und Auslagen zahlt / zahlen</b> <input type="checkbox"/> Antragsteller / Antragstellerin <input type="checkbox"/> sonstige/r Kostenschuldner/in (Name, Vorname, Anschrift, Telefon, Mobiltelefon, Fax, E-Mail)	
<b>5. Vordringliche Bearbeitung</b> <input type="checkbox"/> Ich stelle / Wir stellen Antrag auf vordringliche Bearbeitung außer der Reihe. Mir / uns ist bekannt, dass hierfür ein Dringlichkeitszuschlag in Höhe von 20 v. H. der anfallenden Gebühren erhoben wird. Ort, Datum <b>Unterschrift/en (für die vordringliche Erledigung)</b>	
<b>6. Haftungserklärung für die anfallenden Gebühren und Auslagen</b> Ich übernehme / Wir übernehmen die Haftung für den Eingang aller anfallenden Gebühren und Auslagen, auch für eine ggf. erforderliche Rückvermessung. Die Informationen und Hinweise unter Nr. 7 auf der Rückseite habe ich / haben wir zur Kenntnis genommen. Ort, Datum <b>Unterschrift/en (Antragsteller/in und Kostenschuldner/in)</b>	

## **7. Informationen und Hinweise**

### **Berechtigtes Interesse für die Antragstellung**

Sofern der Antragsteller / die Antragstellerin nicht Grundstückseigentümer ist und keine Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers vorliegt, ist das berechtigte Interesse für die Durchführung der Fortführungsvermessung gemäß Art. 8 Abs. 4 des Vermessungs- und Katastergesetzes (VermKatG) unter 8. darzulegen.

### **Gebühren und Auslagen (Kosten)**

- Die Kosten für die Vermessung, Abmarkung und katastertechnische Bearbeitung richten sich nach der Verordnung über die Benutzungsgebühren der unteren Vermessungsbehörden (GebOVerm) in der zum Zeitpunkt der Beendigung der Leistung gültigen Fassung.
- Hinzu kommen ggf. die Gebühren für die Feldgeschworenen zur Ausführung der Abmarkung sowie die Kosten für das Abmarkungsmaterial.
- Kostenschätzungen sind unverbindlich.
- Wird ein Antrag vor Abschluss der Leistung zurückgezogen, so werden die bereits durchgeführten Leistungen nach dem Zeitaufwand verrechnet.
- Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner (§ 13 Abs. 3 GebOVerm). Demnach kann das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung die Kosten von jedem Antragsteller oder Kostenschuldner nach § 13 Abs. 1 GebOVerm einfordern.

### **Vordringliche Bearbeitung**

Die Leistung wird innerhalb eines Monats nach Antragstellung abgeschlossen. Die Frist bestimmt sich nach § 187 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches und beginnt dann zu laufen, wenn alle erforderlichen Unterlagen sowie die Einigung der Beteiligten vorliegen.

### **Baurechtliche Vorschriften**

Die Einhaltung baurechtlicher Vorschriften liegt in der Verantwortung der Beteiligten und wird vom Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung nicht geprüft. Das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung gibt keine verbindlichen Auskünfte in baurechtlichen Fragen.

### **Datenschutz**

Die Angaben zu Personen sind für die Durchführung der Vermessung und katastertechnischen Bearbeitung erforderlich und werden nur antragsbezogen verarbeitet.

## **8. Weitere Angaben zur Vermessung (z.B. Skizze, Darlegung des berechtigten Interesses)**